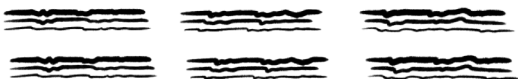
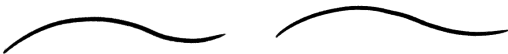
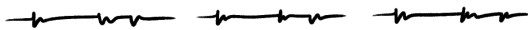


ÜBUNGSBLATT:

GRUNDLEGENDE LINIENARTEN 1

Mit diesen verschiedenen Grundlinienarten kannst du unterschiedliche Vegetation, Materialien und Texturen, menschliche Figuren, Wasser, Felsen und vieles mehr zeichnen. Übe diese Linien möglichst oft, damit du Sicherheit im Skizzieren gewinnst.

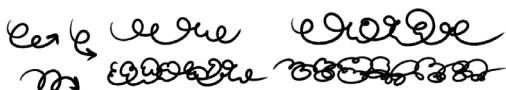
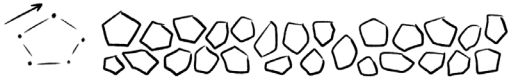


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

GRUNDLEGENDE LINIENARTEN 2

Hier sind weitere Grundlinienarten, um das Skizzieren zu üben. Wenn du diese und die vorhergehenden Linienarten beherrschst, wirst du in der Lage sein, so ziemlich alles zu zeichnen!

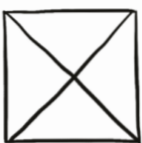
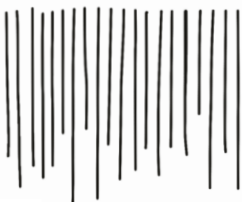
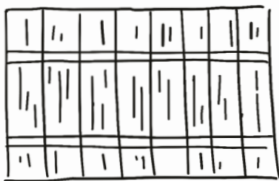
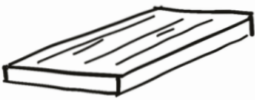
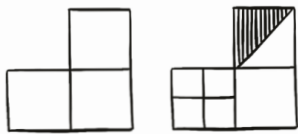


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

GERADE LINIEN

Hier siehst du eine einfache gerade Linie. Du kannst sie natürlich ganz sorgfältig zeichnen, aber wenn sie ein bisschen unregelmäßig ausfällt, ist das gar nicht schlecht – das macht die Zeichnung authentischer. Gerade Linien darfst du auch gerne mal unterbrechen, besonders wenn du Texturen darstellen willst.

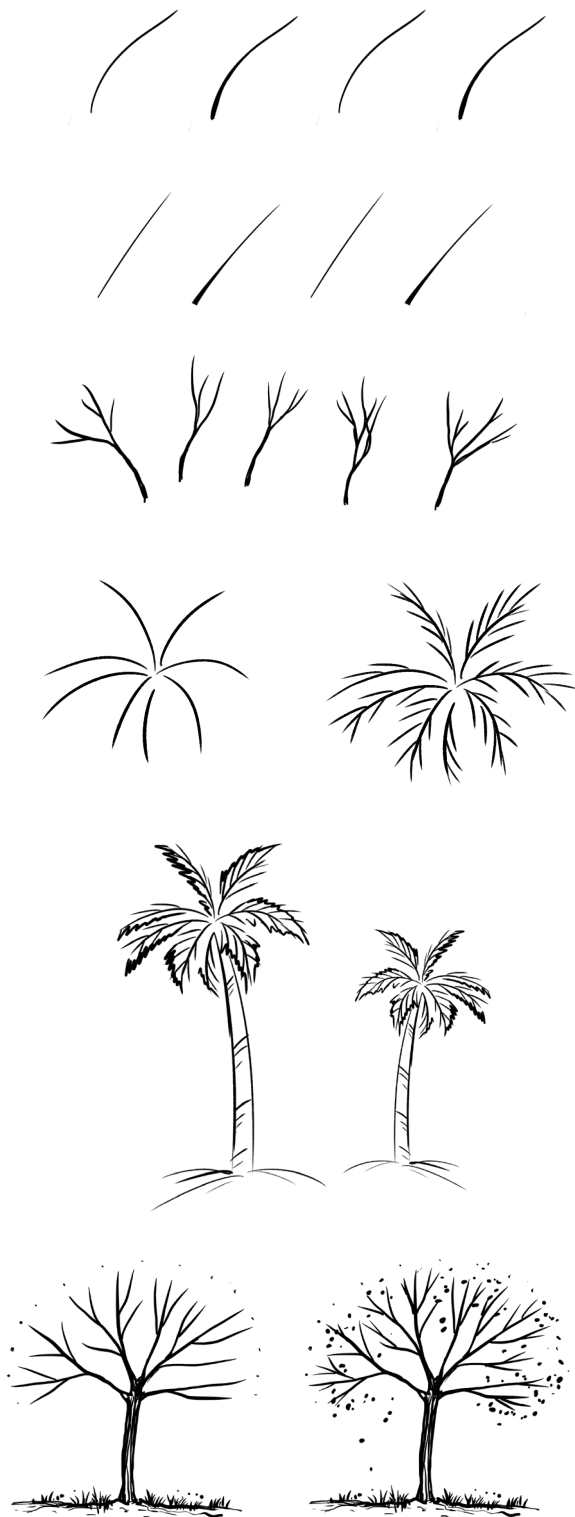


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

NADELLINIEN

Mit dieser Linie kann man wunderbar Äste, aber auch andere Arten von Vegetation, wie Gräser, zeichnen. Sie kann sowohl eine gerade als auch eine Kurvenlinie sein. Ziehe einen schnellen Strich und lass ein Ende dicker ausfallen. Je schneller du die Bewegung ausführst, desto leichter wird es.

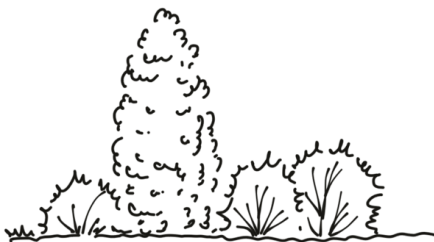
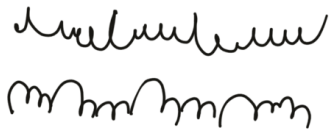


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

BOGENLINIEN

Zeichne unregelmäßige Bogenlinien, indem du kleine Us oder Ms aneinanderreihst. Damit lassen sich gut Laubbäume und Gebüsch (alle Pflanzen, die im Herbst ihr Laub abwerfen) zeichnen, aber auch immergrüne Nadelbäume (Koniferen).

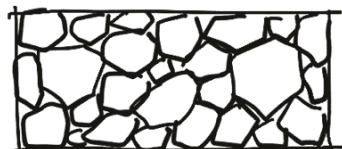
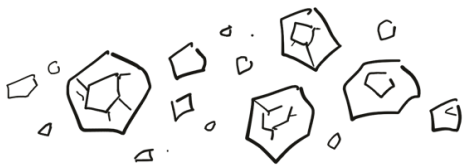
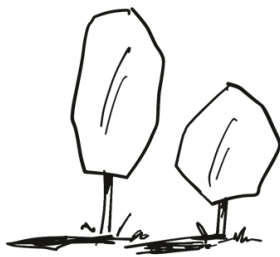


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

POLYGONE

Polygone (Vielecke) nennt man Formen mit mehr als vier Seiten. Sie sind vielseitig verwendbar, unter anderem für Figuren oder Vegetation, und natürlich ganz besonders für Felsen und Steine.

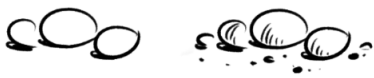


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

KREISFORMEN

Zeichne einfache Kreise oder leichte Ovale. Achte darauf, dass die Formen klar in Bezug zueinander stehen. Um für Abwechslung zu sorgen und weichere Übergänge zu schaffen, kannst du noch Punkte oder gepunktete Linien ergänzen. Mit Linien aus Kreisformen kannst du Laub, Kieselsteine, Felsen, Blumen und sogar Menschen darstellen.

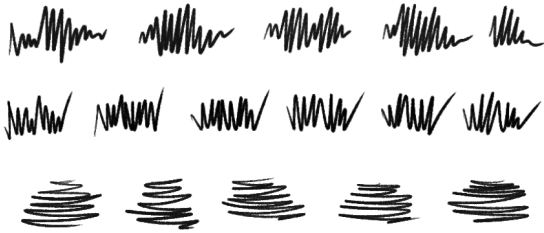


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

ZICKZACKLINIEN

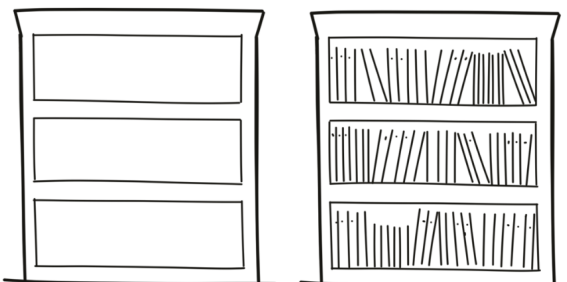
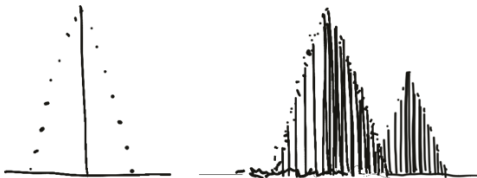
Eine Zickzacklinie ist hervorragend für schnelles Skizzieren von Pflanzen geeignet. Führe kleine Hin-und-Her-Bewegungen in verschiedenen Richtungen aus. Versuche dabei, Beschaffenheit und Länge der Linie zu kontrollieren. Das Ganze sollte sich so natürlich anfühlen wie manuelles Schreiben.



ÜBUNGSBLATT:

KURZE REIHEN

Zeichne mehrere einfache Linien, die in einer Reihe angeordnet sind. Platziere sie unregelmäßig: einmal parallel, dann in einem leichten Winkel zueinander. Diese Linienart eignet sich für Vegetation, Landformen (Berghänge), Felsen, Texturen (Erdreich) oder sogar für ein Bücherregal.



ÜBUNGSBLATT:
**PALMER-
METHODE**

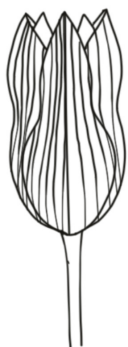
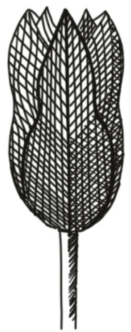
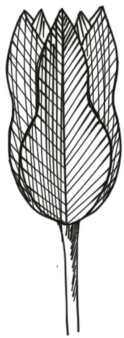
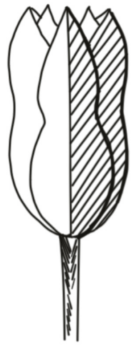
Übungen für die Hand-Auge-Koordination verbessern die Handkontrolle und lassen deine Zeichnungen natürlicher und souveräner wirken. Du wirst lernen, Distanzen einzuschätzen, und ein Gefühl für Linien entwickeln. Entspanne dich, arbeite mit dem ganzen Arm und lass dein Handgelenk über das Papier gleiten. Wiederhole die unten gezeigten Linien sowohl langsam als auch schnell mit kontrollierten Bewegungen.



ÜBUNGSBLATT:

SCHRAFFUR

Schraffur oder Schraffierung nennt man eine Technik, bei der parallele Linien gezeichnet werden, um Schattierungen, Textur und Plastizität zum Ausdruck zu bringen. Wenn die Grundform steht, kannst du mit Schraffurlinien Textur(en) ergänzen. Du kannst mit parallelen Linien in verschiedenen Winkeln experimentieren oder Kreuzschraffur ausprobieren (Schraffurlinien, die sich in unterschiedlichen Winkeln überlappen), um unterschiedliche Effekte zu erzielen.

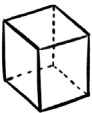
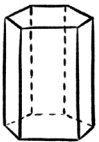


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

GEOMETRISCHE KÖRPER

Lerne, diese geometrischen Körper abzubilden, damit deine Zeichnungen realistischer und plastischer wirken. Sie bilden die Grundlage für die meisten der Objekte, die du sicher irgendwann einmal zeichnen möchtest.

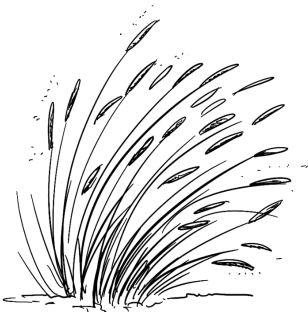
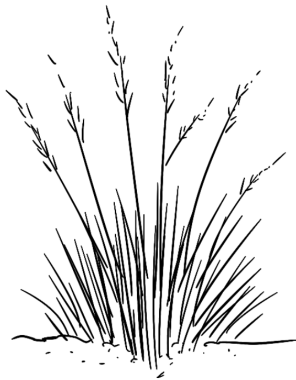
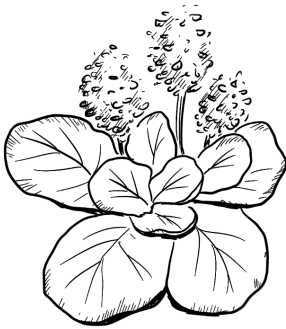
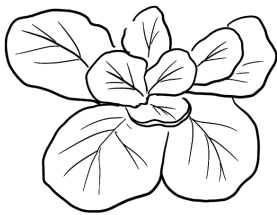


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

BLUMEN UND GRÄSER

Probiere doch einmal, diese Pflanzen zu zeichnen. Um den Eindruck von räumlicher Tiefe zu erwecken, sollten sich die Elemente überlappen, und in ihrer Größe variieren (klein, mittel, groß). Versuche ganz bewusst, nicht zu symmetrisch zu zeichnen. Bemühe dich stattdessen um eine ausgewogene, aber asymmetrische Komposition.

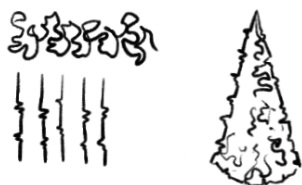
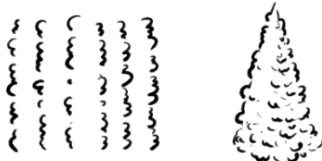
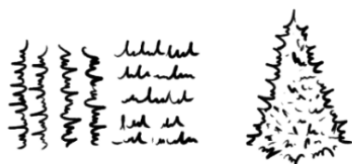
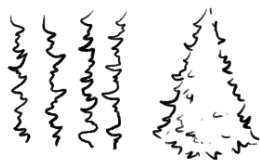


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

KONTUR-VARIANTEN

Beginne damit, eine Kegelform in kleinen Punkten oder kurzen Strichen zu zeichnen. Verbinde sie anschließend mit strukturierten Linien, um deinen Baum zum Leben zu erwecken. Diese Übung wird dir helfen, deinen Landschaftszeichnungen spielerisch eine unglaubliche Vielfalt zu verleihen.

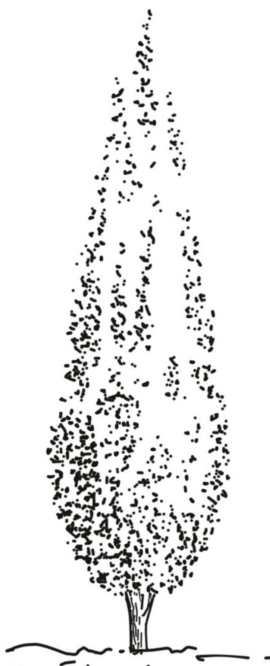
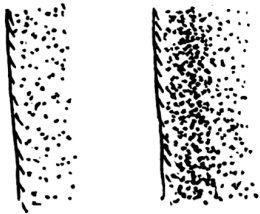
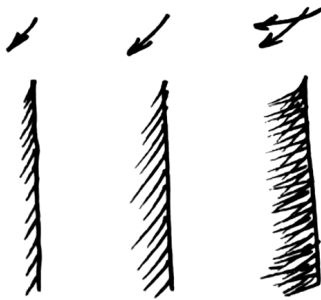


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

SCHATTIERUNGSTECHNIKEN

Hier sind ein paar Techniken, mit denen du deine Bäume ganz leicht mit Schatten versehen kannst, damit sie natürlicher wirken: Konturlinien, Schraffur und Punktiertechnik (Punkte). Übe dich darin, einen Stamm und Äste zu zeichnen.

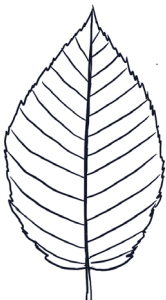
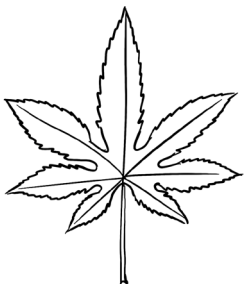


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

BLATTFORMEN

Diese Übung hilft dir, dich beim Zeichnen von verschiedenen Baumblättern mit unterschiedlichen Arten von Linien und Formen vertraut zu machen. Hier kannst du anwenden, was du bisher über Symmetrie und Linienarten gelernt hast, um natürlich wirkende Blätter zu zeichnen.

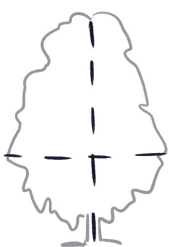


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

BAUM- SILHOUETTEN

Üben wir einmal das Zeichnen der Silhouetten oder Konturen von ganz gewöhnlichen Bäumen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Proportionen und die Gesamtform jedes einzelnen Baumes. Du beginnst mit einer Mittellinie, um die Höhe festzulegen, ergänzt eine weitere Markierung für die Breite des Baums oder den unteren Teil des Stamms. So erhältst du ausgewogene Proportionen.

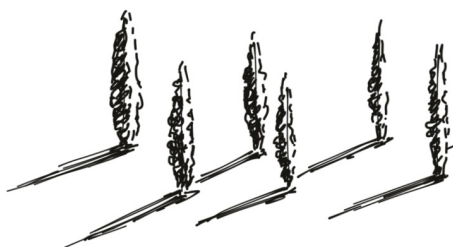


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

BÄUME AUS DER VOGEL- PERSPEKTIVE

Jetzt richten wir den Fokus darauf, Bäume aus der Vogelperspektive zu zeichnen. Du wirst verschiedene Baumformen skizzieren, das Prinzip der Wiederholung üben und mit Schatten arbeiten, um deinen Skizzen räumliche Tiefe und Plastizität zu verleihen. Positioniere die Bäume wie zufällig, ohne besondere Ordnung, damit sie natürlich wirken. So wird die Komposition organischer und realistischer.

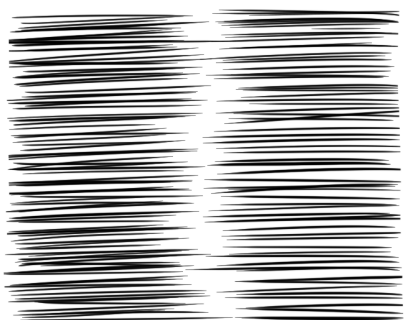
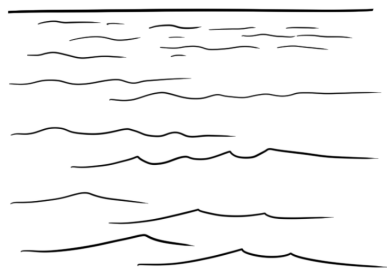
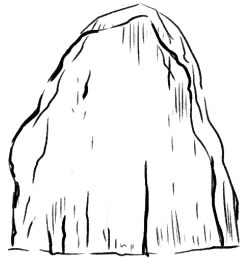


Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:

WASSER UND FELSEN

Berge und Felsen bieten eine gute Möglichkeit, den Boden in einer Landschaft natürlich zu gestalten. Kombiniert mit Pflanzen, Bäumen oder anderen Elementen ergeben sich interessante Kompositionen. Verwende parallele Linien, um Wasser zu zeichnen. Beginne an den äußeren Kanten und lasse die Mitte hell für Highlights.



Datum: _____ Aufgewendete Zeit: _____

ÜBUNGSBLATT:
**WINZIGE
FIGUREN**

Wenn winzige Figuren in deinen Szenen unterwegs sind, verleiht das deiner Zeichnung Leben und Kontext. Um Menschen zu zeichnen, braucht es nicht Unmengen von Details. Konzentriere dich auf große Formen und die Proportionen, ergänze nur ein paar Schatten für die Tiefe. Ziel ist es, das Wesentliche der Figur zu erfassen. Indem du kleine Elemente wie einen Schal, eine Tasche oder Kleiderfarben veränderst, erschaffst du schon verschiedene Charaktere.

